Die neue »Industrial Quality« liefert viele Ideen, um besser mit der Ressource »Qualität« zu arbeiten

Artikel vom **27. Juli 2021**
Weitere Dienstleistungen

Die neue Ausgabe der »Industrial Quality« ist da und gibt wieder einen umfassenden Blick auf die Themen Mess-, Test- und Prüftechnik sowie Qualitätsmanagement. Viele Autorenbeiträge und Infos zu aktuellen Produkten geben Anregung, wie Sie mit der Ressource »Qualität« die Unternehmensziele schneller erreichen. Fordern Sie gleich die neue Ausgabe an!



Druckfrisch: Die 2021er-Ausgabe der »Industrial Quality« (Bild: Kuhn Fachverlag).

Beispiele aus dem Inhalt der »Industrial Quality 2021«


Wie verstehe ich meinen Prozess richtig?

Für die Titelstory sprach Redaktionsleiter Georg Dlugosch mit Prof. Dr. Tassilo-Maria Schimmelpfennig über die Besonderheiten des Masterstudiengangs Quality Management des Fernstudienanbieters Wings. Lesen Sie das ganze Interview.


Höchste Präzision mit Robustheit kombiniert

Nach dem Motto »höchste Präzision mit Robustheit kombiniert« verwendet Klingelnberg die optische Messtechnik mit einem hochgenauen taktilen Tastsystem. Der wesentliche Vorteil ist die Reduzierung der Messzeiten um bis zu 40 %. Beitrag lesen



Wichtiger Baustein für E-Mobilität:
Verzahnungsmessung erfasst auch Fasen

Als wichtigen Baustein für die E-Mobilität sieht Liebherr die Erweiterung seiner Verzahnungsmessungssoftware um die Fasenmessung. Damit müssen Mess- und Auswerteparameter nur noch einmal eingegeben werden, was viel Zeit und Kosten spart.



Signifikante Verkürzung der Messzeit durch
Einsatz eines Baukastenspannsystems

Die Firma Klostermann hat für einen Kunden eine Lösung entwickelt, um Kreissägeblätter mit unterschiedlichen Durchmessern präzise und schnell zu analysieren, wodurch der Messaufwand pro Bauteil deutlich reduziert werden kann.



Ein weiteres Beispiel, wie die Ressource Qualität zur Effizienz beiträgt, zeigt die Firma Ingun: Durch Mehrfachnutzung eines Nadelbetts zur Leiterplattenprüfung erschließen sich Effizienz- und Kostenvorteile.



Dass berührungslos messende Sensoren viele Vorteile gegenüber berührenden haben, zeigt ein Beitrag von ZwickRoell. So lassen sich mit berührungslos messenden Sensoren sowohl der Verbrauch von Probenmaterial als auch die Prüfzeiten reduzieren.
Diese und noch viele weitere spannende Beiträge hält die neue Ausgabe bereit. Mehr Einblick erhalten Sie in der Leseprobe »Industrial Quality 2021« (PDF ca. 830 KB), oder Sie fordern gleich die neue Ausgabe an.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag